

Presseeinladung

10. Juni 2009

Vortrag und Diskussion

Mittelstand und Mittelschicht – das Rückgrat der Gesellschaft stärken

Der Mittelstand ist besonders hart von der Wirtschaftskrise betroffen. Dies ist ein Problem, nicht nur für den betroffenen Einzelnen sondern für die Gesellschaft insgesamt. Schließlich trägt er einen überproportional hohen Anteil an unserer Steuerlast und sichert eine Vielzahl von Arbeitsplätzen.

Doch gerade mittelständische Unternehmen haben große Schwierigkeiten an Kredite zu kommen. Zudem können sie nicht oder nur im geringem Umfang auf direkte Staatshilfen hoffen. Gleichzeitig stehen sie aber, um Wettbewerbschancen und Innovationsfähigkeit zu erhalten, im besonderem Maß vor der Herausforderung, ihre Mitarbeiter auch in Zeiten der Krise zu halten. Eine bessere Unterstützung von Mittelstand und Mittelschicht ist daher unerlässlich.

Diese Aspekte wollen wir zusammen mit Experten erörtern und anschließend in einer Podiumsdiskussion weiter vertiefen.

Es referieren **Prof. Ursula Männle**, MdL, Staatsministerin a.D., Stv. Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung; **Georg Fahrenschon**, Bayerischer Staatsminister der Finanzen; **Prof. Dr. Michael Hüther**, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln; **Dr. Werner Lang**, Geschäftsführer Mekra Lang, Egersheim. Die Moderation der Podiumsdiskussion übernimmt **Jürgen Schleifer**, Leiter Redaktion Gespräche Bayerisches Fernsehen.

Datum: **Donnerstag, 18.06.2009**
Zeit: **18.00 Uhr, Podiumsdiskussion ab 18.50 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher